



**Vorläufiges Sitzungsprotokoll der
Fachschaftsräte- und initiativenversammlung
vom 13.06.2018**

Anwesende Fachschaftsvertretungen:

FSR Klassische Philologie, FSI Geschichte, FSI Anglistik/Amerikanistik, FSR Chemie, FSI Gender Studies, FSR Wirtschaftspädagogik, FSI Informatik, FSR Mathematik, FSI Physik, FSI Erziehungswissenschaften, FSR Klassische Archäologie, FSI Kulturwissenschaft, FSI Europäische Ethnologie

Gäste: Frau Prof. Kunst, Frau Prof. Obergfell, Referentin für stud. Angelegenheiten an der MNF, SBZ Motorenprüfstand

Sitzungsleitung und Protokoll: Referat für Fachschaftskoordination (Fako, fako@refrat.hu-berlin.de)

Beginn: 18:00h; Ende: 20:27h

Ort: Rud25, Raum: HuKa (eingeladen hat FSI Informatik)

Top 1: Begrüßung und Formalia

Top 2: Gespräch mit Frau Prof. Kunst und Frau Prof. Obergfell

Top 3: Berichte aus den Fachschaften und Gremien/ RefRat

Top 4: Sonstiges

Abkürzungslexikon

siehe <http://www.refrat.de/fako.infos.html#a625>

Zu den Tagesordnungspunkten

Top 1: Begrüßung und Formalia

Tagesordnung in der Form angenommen

Top 2: Gespräch mit Frau Prof. Kunst und Frau Prof. Obergfell

TOP 2: Gespräch mit Frau Prof. Kunst und Frau Prof. Obergfell

GO-Antrag: Beschränkung der Redezeit auf 2 min

ohne Gegenrede angenommen

- Warum hat es seit dem letzten Treffen so lange gedauert?
 - Kunst:
 - Ein Treffen ein mal je Semester wurde zugesagt
 - Es gab sehr viele Außentermine (z.B. Exzellenzcluster) und keinen bösen Willen
- Wie sieht es aus mit einer Lehrexzellenzinitiative, also einer Verknüpfung aus exzellenter Forschung und exzellenter Lehre?
 - Kunst:
 - bei der jetzigen Exzellenzinitiative fallen die Graduiertenschulen weg
 - vieles wird in die Cluster eingearbeitet
 - Die Exzellenzcluster können in Dauerförderung übergehen, weshalb der Verbundantrag der Berliner Unis so wichtig ist
 - Erhöhung des Jahresbudgets für die Dauer
 - nach 7 Jahren findet eine Evaluation statt
 - Es gibt ein Antragsverfahren für Qualitätsoffensive Lehre (ehemals HSP3)
 - Obergefell:
 - Es gibt die Zusage, dass das Qualitätspaket Lehre nach 2023 weiter geht
 - von dem Paket werden Programme wie Forschendes Lernen im Bologna-Lab gefördert
 - sind in der 2. Phase
 - Kunst:
 - Es gibt im kleinen Umfang die Idee Forschung mit Lehre zu verknüpfen
 - Q-Programme für Forschendes Lernen werden in Verbundebene in den Antrag eingebracht
 - Breitenentwicklung ist Thema der Zukunft
 - Baustelle die Geld benötigt
 - bisher keine Quellen in Sicht
 - Wegen der Dauer der Konstituierung der neuen Bundesregierung haben die Verhandlungen erst angefangen
 - Ziel auch des Bundes: mehr Qualität statt Masse
- Wie wird sichergestellt, dass kleiner Fächer nicht abgeschafft werden und Tutorien weggestrichen werden?
 - Kunst:
 - Seit der Wiedervereinigung der Prozess den Erhalt der Uni zu sichern
 - deshalb Streichung von kleinen Fächern
 - Prozess „Struktursolidierung 2017“ ist abgeschlossen
 - Mongolistik wieder „aufgenordet“
 - Mit dem Auswärtigen Amt werden Gespräche über das Angebot von seltenen Sprachen (z.B. Slawistik) geführt
 - Die Professor_innenschaft ist neu durchbesetzt und deshalb sind keine Streichungen mehr zu befürchten
 - Unter dem aktuellen Präsidium ist es wichtig, die kleinen Fächer zu erhalten
 - Eine Umsetzung der klass. Archäologie ist nicht mehr geplant
 - Obergefell:

- Studierendenzahlen in der klassischen Philologie entspricht nicht den Vorgaben
- Die Fächer sollen trotzdem erhalten bleiben
- Kunst:
 - Exzellenz kann die kleinen Studiengänge schützen (z.B. Cluster TOPOI)
- Obergfell:
 - Erstsemestertutorien sind wesentlich
 - Wie finanzieren?
 - Bis 2020 gibt es ein Übergangprojekt
 - Aus dem Sondertatbestand zum Ausbau der Lehrkräftebildung gibt es die nächsten Jahre bis zur Endausbaustufe Geld, das dafür verwendet werden kann
 - 2021/2022 werden die Gelder völlig für den Ausbau der Fächer gebraucht
 - Es wird ein Folgeantrag gestellt
 - Es gibt keine Übersetzer_innen/Dolmetscher_innen-Ausbildung an Berliner Unis. Gibt es da keine Förderung?
 - Kunst:
 - An Fachhochschulen/Universities of Applied Sciences gewandert
 - Gebärdendolmetschen wurde ausgebaut
 - Lehramtsbildung ist im Moment ein Flickenteppich. Die Professional School of Education (PSE) ist eher Forschungsstelle für Großprojekte und weniger Anlaufstelle für Lehramtsstudierende
 - Kunst:
 - Es ist notwendig sich mit der Koordination auseinanderzusetzen
 - Mit der KSBF wird die Balance der PSE und den Fakultäten betrachtet
 - Obergfell:
 - Der Status der PSE als Forschungsstelle ist das Besondere. Nach außen wirkt sie mehr so als sie es ist
 - Die PSE hat den Hut auf für Grundschullehramt, Mentoring-Koordination, Praxissemester-Koordination
 - Es laufen viele Dinge übergreifend im Bereich Lehrkräftebildung
 - Das ganze muss konzeptionell abgesichert werden
 - Durch den Sondertatbestand sind in der Anglistik/Amerikanistik spontan Mittel weggefallen. Was steht die Unileitung zum Senatsprogramm „Unterrichten statt Kellnern“, bei dem im Master Studierende nebenbei an Schulen unterrichten sollen.
 - Kunst:
 - Von dem Senatsprogramm wusste die Unileitung nichts
 - Programm diskreditiert die Vorbereitung des Lehrer_innenberufs
 - Es gibt noch keine Stellungnahme
 - Sollte über die neue Abteilung für Koordination koordiniert werden
 - wird mit der PSE und anderen besprochen
 - Obergfell:
 - im Steuerkreis Lehrkräftebildung am 22. Mai wurde von diesem Thema berichtet
 - Es wurde „vehement“ dagegen protestiert
 - Ein Schreiben der Zentren für Lehrkräftebildung ist geplant

- Es gibt bald ein Treffen des Kooperationsrats mit diesem Thema
- Ein gemeinsames Schreiben wird auf den Weg gebracht
- Streichung der Mittel ist ein Effekt der CNW-Anpassungen
- Wenn kein Lehramtsbezug existiert, müssen mehr Stellen eingestellt werden
- Im Lehramt gibt es keine fächerübergreifende Absprache. Die Reihenfolge des Stoffs ist insbesondere im Praxissemesters falsch
 - Obergefell:
 - Sie wird das mit der Direktorin der PSE diskutieren
- Wegen der Strukturplanung fallen in den nächsten Jahre viele Stellen weg. Was passiert?
 - Kunst:
 - Es gab lange Umsetzungszeit
 - Der Personalhaushalt hat ein Loch von 12 Millionen Euro
 - Es gibt eine Reihe von KW (kann wegfallen)-Stellen
 - weitere 6 Millionen werden bis 2030 frei
 - durch den neuen Hochschulvertrag kam mehr Geld als erwartet wurde
 - Das Loch ist gefüllt und neues Personal wird angestellt
 - Obergefell:
 - Es gibt neue Stellen für Lehre
 - Bei den Kombinationsfächer ohne Lehramtsoption sind einige Optionen weggefallen (z.B. Geschichte und Sport). Wird sich daran was ändern?
 - Obergefell:
 - Verschiebung durch Hochschulvertrag
 - Das ist die jetzige Lösung, die Zukunft ist unklar
 - Es sind Einzelfälle die weiter besprochen werden können
- Was ist der Stand mit dem neuen Hörsaalgebäude in Adlershof?
 - Kunst:
 - Es gibt eine positive Grundeinschätzung
 - Die Ausschreibung für ein_e Architekt_in läuft
 - In der Vorlage für das Land Berlin ist der Bedarf der MNF dargelegt
 - Es wird mehr Raum beansprucht als begründet
 - Das „abenteuerliche Konstrukt der Finanzierung“ wird geprüft
 - Das Gebäude ist machbar und wird von der TA als sinnvolle Ergänzung bewertet
 - Wird die LeWiFak einbezogen?
 - Kunst:
 - Es gibt zur Zeit keine Lösung für den versprochenen Umzug der Psychologie nach

Mitte

 - Zur Zeit nicht geplant
 - Es ist nicht klar, ob die Psychologie in den Flächenbedarf einbezogen wurde
- Was ist der Stand mit dem Gebäude Invalidenstr. 110?
 - Kunst:
 - Weitere Gebäude in A'hof:

- Kita in der Nähe der Chemie
 - Die Risikobewertung ist abgeschlossen
 - Der Bau kann erfolgen und geht „jetzt“ los
- Sporthalle
 - Zusage der Finanzierung von 5 Millionen Euro reicht nicht
 - Die HU finanziert weitere 1 Million Euro
 - Die Justierung findet statt
 - Baustart 2019, Fertigstellung 2 Jahre später
- Inv 110:
 - „baulich bemerkenswerter Zustand“
- Obergefell:
 - Nach Aussage der TA steht die Sanierung und der Umbau der Invalidenstr. 110 an
 - Konzept zur Auslagerung der Lehrveranstaltungen läuft/ist in Planung
- Kunst:
 - Baustart 2020
 - Detailplanung läuft
- (Wie) läuft der Probelauf der Raumvergabe durch die Humboldt Innovation GmbH?
 - Kunst
 - Der Probelauf läuft noch seit Sommer 2017 bis Anfang Winter 2019
 - Es werden Beschwerden gesammelt
 - „Läuft mäßig rund“
 - Fachschaftsveranstaltungen werden zu spät angemeldet
 - Große Sorge der Fachschaften: später muss für Räume bezahlt werden
 - Kunst:
 - Es ist festgelegt, dass die Verwaltungsvereinbarung weiter gilt
 - HI hat Zugriff auf Lehrkapazitäten für bestimmte Räume
 - Die TA sagt, dass Veranstaltungen 2 Wochen vorher angemeldet werden sollten
 - Es gibt Bedenken, dass bezahlte Veranstaltungen vorgezogen werden
 - Kunst:
 - wird mitgenommen
 - Studentische Veranstaltungen „haben Vorfahrt“
- Im Hauptgebäude UL6 muss (neuerdings) der Wachschutz ab 22 Uhr für mindestens 4 Stunden bezuschusst werden. Wo kommt das her?
 - Kunst:
 - wird mitgenommen
 - War vorher kein Problem
 - FaKo fragt mal bei Frau Bork nach
- Wie lange soll der Streik der studentischen Beschäftigten noch weiter gehen?
 - Kunst:
 - HU ist nicht allein sondern in einer Verhandlungsgemeinschaft
 - Verhandler ist der Kommunale Arbeitgeberverband

- Der Zeitraum zwischen der Verhandlungstermine ist zu lang
- Verhandler kann nichts dafür, dass sich so lange nichts bewegt hat
- Die Mehrkosten „bringen nicht um, aber sind nicht wenig“
- TV-L-Integration
 - Es ist unklar, was das für einen Rattenschwanz nach sich zieht
 - für die Einsatzgebiete für stud. Mitarbeiter_innen gibt es eine Grundsatzdiskussion
 - TV-Stud hat im Gegensatz zum TV-L keine formale Voraussetzung
- Tutorien sollen Lehrveranstaltungen begleiten und Tutor_innen sollen keine Lehrveranstaltungen durchführen, Klausuren erstellen/kontrollieren. Warum werden sie in dieser Tätigkeit nicht als WiMi eingestellt?
 - Oberfell:
 - nicht zulässige Tätigkeiten wurden im AS und der LSK angesprochen
 - Wie kann man die Ersttage verbessern? Kann man sie durch z.B. Zugriff auf Fuhrpark, Anrechnung fördern?
 - Oberfell:
 - Es gibt:
 - zentral durch Compass organisierte
 - dezentral durch Fachschaften organisierte Ersttage
 - Vorschläge zur Unterstützung sind gewünscht
 - Für den Zugriff auf den Fuhrpark spricht sie Herrn Kronthaler an
 - Vorschlag um Überschneidungen der zentralen und dezentralen Veranstaltungen zu vermeiden: zentrale Veranstaltungen in der 1. Oktoberwoche
 - Oberfell: nimmt das mit
 - Wie kann man die Raumvergabe für die Fachschaften vereinfachen?
 - Oberfell:
 - Problem sind die Sanierungsarbeiten in UL6
 - nimmt Punkte mi
 - Raumvergabe läuft meist im Zeitraum der Ersttage zentral und nicht über die Institute
 - Dass die Begrüßung der Erstits Institutsaufgabe ist wird von Frau Oberfell mitgenommen

Top 3: Berichte aus den Fachschaften/RefRat

Das Protokoll vom 30.05.2018 wurde mit Änderung einstimmig bestätigt

- Info: nix passiert
- Wirtschaftspädagogik: nix
- Gender Studies: nix
- RSA MNF:
 - Stelle wird neu ausgeschrieben
 - wird überfrachtet mit z.B. Dies Academicus Planung
 - Eine Reso aus'm STaMPF findet das doof
- Mathe:
 - Bei der KOMA (BuFaTa Mathe) ist ziemlich viel schief gelaufen
 - Ende der Woche Fachschaftsfahrt Mathe

- Am 20.06. Gipfel Gaudi von A'hofer FSIn/FSRe/MoPS
- Physik:
 - Es war ZaPF (BuFaTa Physik) in Heidelberg
 - Physik an der HU im CHE-Ranking ziemlich abgestürzt
 - Es war LNDW
- Chemie:
 - Es war LNDW:
 - FS hat gegrillt
 - lief schlechter weil mehrere Grills in A'hof
 - es gab weniger Veranstaltungen im Institut als die vorigen Jahre
 - Der Zeitraum der Prüfungen wurde von 3 auf 2 Wochen verkürzt
 - Begründung: Veranstaltungen im ESZ; Chemie nutzt das ESZ normalerweise nicht
- KuWi:
 - hatten am 02.06. war Bergfest
 - schlechte Raumsituation
- EWi:
 - Die SoPo wird überarbeitet
 - Institut wird mehr in die Pflicht für Erstieinführung genommen
- Anglistik/Amerikanistik:
 - Es gab ein Pub Quiz
 - Problem mit Modul mit 2 Prüfungsteilen
 - beide Teile müssen bestanden werden
 - ähnliche Situation bei Ewi
 - Klausur mit 2 Teilen
 - wurde wegen Zweifel an der Zulässigkeit geändert
 - wird im RefRat weiter gegeben
 - Die Erstitage werden geplant
 - Es wurde gegrillt
- Geschi:
 - 20.07. Feier in A'Hof
 - bald Sommerfahrt
- Klass. Philo:
 - Waren beim Fachkongress DAV
 - Ein Blog zur Vernetzung wurde erstellt
 - 04.07. Sommerfest im Innenhof UL6
 - gleiches Problem wie Anglistik
- Klass. Archäologie: nix
- EuroEthno:
 - Sommerfest
 - Kein Plastikwegwerfgeschirr gewünscht

- aus anderen FS ausleihen?
- Idee: eigenes Geschirr mitbringen und dafür Vergünstigung erhalten
- Erfahrung mit weniger fleischiger Essensbeschaffung anderer FS?
- A'Hof: großen Topf ausleihen und mit Bohrmaschine und Aufsatz umrühren
 - Sojasteaks (gibt es u.a. bei der Gipfel Gaudi)
- RefRat:
 - neues FaKo
 - eventuell sind Sachen untergegangen, bitte noch mal melden
 - Hu-an-Studis eingestellt
 - evtl. mehr Verkehr über fako-l
 - Kritik an der Spontanität der Vollversammlung ist bekannt
 - wahrscheinlich Vollversammlung Anfang des Semesters
 - HoPo-Workshop wahrscheinlich Ende Oktober/Anfang November
 - A'Hof: DKMS-Typisierung des STaMPF am 20.06.
 - Termine bitte in den Schnittchenkalender eintragen

Top 4: Sonstiges

- Termine Erstitage bitte melden
- Streik-Aktion am Dienstag:
 - wenig Feedback
 - Idee einer Telegramgruppe
 - nichts offizielles
- Nachbereitung Gespräch mit Gästinnen
 - Top für nächste FRIV: Probleme mit der TA
- nächste FRIV ist Grill-FRIV!